

Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung
Band: 4 (1928-1929)
Heft: 14

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SCHWEIZERISCHER UNTEROFFIZIERS-VERBAND.

Bewaffneter Vorunterricht „Jungwehr“

XI. Zentrallehrkurs für kantonale Kursleiter

in Luzern, 6. und 7. April 1929.

Der Kurs ist **obligatorisch** für die Kantone Bern, Fribourg, Genève, Luzern, Neuchâtel, Nidwalden, Obwalden, Solothurn, Tessin, Uri, Waadt, Wallis und Zug.*)

Lehrer: Turnen: Herr Hauptm. A. Stalder, Luzern; Feldw. Rud. Wehrli, Winterthur.

Schiessen: Herr Lt. Ph. Eisele, kant. Kursleiter Verband Säntis.

Organisatorisches und Administratives: Adj.-Uof. E. Möckli, Zentralleiter der Jungwehr.

Rechnungsführer: Fourier Ad. Alder, Luzern.

ARBEITSPROGRAMM:

Samstag, 6. April:

9 ³⁰	Sammlung der Kursteilnehmer im Rest. Monopol, neben dem Bahnhof. Abmarsch zum Schützenhaus auf der Allmend. Appell.	
10 ⁰⁰	Orientierungen über Zweck und Organisation der Jungwehr	M.
11 ⁰⁰	Das Turnen im Vorunterrichtsalter. Orientierungen über den Turnbetrieb.	St.
11 ³⁰	Ordnungs- und Marschübungen.	St.
12 ⁰⁰	Programmtraining.	W.
12 ⁴⁵	Mittagessen im Schützenhaus.	
14 ¹⁵	Schiesslehre: Stellung und Anschlag, Zielen, Zielbock, Linien- und Dreieckzielen.	E.
15 ¹⁵	Laufen, Heben, Werfen.	W.
16 ⁰⁰	Sprünge	St.
16 ⁴⁵	Beobachtung und Bewegung im Gelände	St.
17 ⁴⁵	Seilziehen, Fahnen- und Stafettenlauf	W.
18 ¹⁵	Vorschriften, Reglemente, Formulare, Ausrüstung und Behandlung der Waffe, Beantwortung von Fragen.	M.
19 ⁰⁰	Abmarsch zum Nachtessen, Hotel Ilge, Lokal des U.O.V. Luzern.	

Sonntag, 7. April:

6 ⁰⁰	Morgenessen im Quartier.	
7 ⁰⁰	Budget Rechnungswesen, Inventar (Schützenhaus)	M.
8 ⁰⁰	Programmtraining.	W.
8 ⁴⁵	Angewandtes Turnen, Hangeln, Widerstandsübungen.	St.
9 ¹⁵	Leistungsmessungen	W.
10 ⁰⁰	Schiesslehre: Laden, Entladen, Sichern, Schusslösen und Abkommen, Matchapparat, Schiessen mit redazierter Munition, Trefferwertung.	E.
10 ⁴⁵	Handball	St.
11 ³⁰	Lehrproben.	
12 ⁰⁰	Berichterstattung, Standblattführung, Rapport üb. Schiessen, Leistungsausweis, Auszeichnungen, Inspektion, Diskussion.	M.
12 ⁴⁵	Mittagessen, Hotel Post an der Bahnhofstrasse.	
14 ⁰⁰	Entlassung.	

ZUR BEACHTUNG:

Zum Kurs werden zugelassen: Kantonale Kursleiter, Stellvertreter des kantonalen Kursleiters, kantonale Rechnungsführer und die für die Durchführung der kantonalen Instruktionkurse vorgesehenen Lehrkräfte.

Der Unterricht wird nur in deutscher Sprache erteilt. Notizbuch ist mitzubringen.

Im Interesse einer geordneten Durchführung des Kurses sind sämtliche Teilnehmer verpflichtet, an den gemeinsamen Mahlzeiten teilzunehmen, sowie das angewiesene Logis zu benützen. Die Verrechnung hiefür erfolgt direkt durch den Rechnungsführer.

Zur physischen Vorbereitung empfehlen wir dringend, mit der Durcharbeitung der Uebungen des Programmtrainings unverzüglich zu beginnen, da der Kurs starke körperliche Anstrengungen verlangt.

Tenue: Uniform, Gewehr ohne Patronentasche. Für den Turnunterricht ist die Benützung von Sporthosen erwünscht.

Höngg-Zürich, 10. März 1929.

Zentralleitung des bewaffneten Vorunterrichtes Jungwehr:

Möckli, Adj.-Uof.

Genehmigt: Bern, den 11. März 1929.

Der Waffenchef der Infanterie: (sig.) de Loriol.

*) Für alle übrigen Kantone findet der Kurs am 27./28. April in Frauenfeld statt.